

PFARRBLATT

Mit ganzem
Herzen



31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium: Markus 12,28b-34

39920



Ildiko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

39923 co

Foto: Pflter Kane



Glaube und Liebe
ist das ganze Wesen
eines Christen. Der
Glaube empfängt,
die Liebe gibt.

- Martin Luther

AUSGELEGT!**Du bist nicht fern vom Reich Gottes.**

Was ist das Reich Gottes? In diesem Text ist es zunächst die kluge Antwort eines Schriftgelehrten, genauer gesagt: die Bestätigung dessen, was Jesus schon gesagt hatte. Es geht um das erste, das bedeutendste Gebot von allen. Die Schriftgelehrten im Neuen Testament hatten ja oft ein etwas angespanntes Verhältnis zu Jesus. Einerseits bewunderten sie seine Kenntnis der Heiligen Schrift, andererseits hielten sie ihn gelegentlich für etwas anmaßend. Manche teilten seine Einschätzung nicht, er sei der Sohn Gottes und könne ihnen vom Reich Gottes erzählen. Hier aber treffen zwei aufeinander, die sich in

der Tiefe verstehen. Das bestätigt Jesus, als er sagt: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Aber hoffentlich nicht nur wegen der klugen Worte. Die Worte tragen ja einen Inhalt – und der ist die Liebe. Liebe zu Gott, zu den Nächsten und zu mir selber. Alles in möglichst großer Ausgewogenheit. Wird an einer Stelle zu viel oder zu wenig geliebt, gerät das Leben aus den Fugen. Man kann nur lieben, wenn man sich selbst wenigstens etwas achtet. Man kann Gott nur lieben, wenn man Menschen achtet. Das Dreieck aus Liebe zu Gott, zum Nächsten und mir braucht die Ausgewogenheit. Sonst überfordern wir uns – oder die Nächsten. Das Reich Gottes ist die Liebe; und zwar die Liebe, in der ein Mensch sich selber nicht aufgibt.

Michael Becker

39921 co

Andrea Naumann



LIEBE geht nicht ohne Zeit. Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei: Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen. Wie es mir guttut – und wer will das bestreiten – wenn ich Zeit mit einem geliebten Menschen habe.

Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich tröste, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe: In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt: Ich kann mich nicht selbst lieben, wenn ich nicht auch Zeit für mich habe.

GOTTESDIENSTE - 02. bis 10. November 2024

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 02.	18:00	Requiem	Allerseelen In der Aussegnungshalle † Herta u. Erik Reismann
So 03.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	31. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde Für alle Verstorbenen der Gemeinde
Mo 04.	09:00	Hl. Messe	Hl. Karl Borromäus
Di 05.	09:00	Hl. Messe	Hl. Emmerich
Mi 06.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Leonhard
Do 07.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Karina
Fr 08.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Herz-Jesu-Freitag
Sa 09.	18:00	Hl. Messe	Weihe der Lateranbasilika † Gatten Johann Strudler † Eltern u. Schwiegereltern † Eltern Gisela u. Friedrich Janisch u. † Großeltern † Katharina u. Julius Steiner † Karl Pfeffer, Michael u. Maria Leiner Annemarie Szikonya u. alle leb. u. verst. Ang.
So 10.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	32. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe



Grabpflege ist auch
Seelenpflege.
In der liebevollen
Gestaltung der
letzten Ruhestätte
eines Angehörigen
blüht die
gemeinsame Liebe
noch einmal auf.

VORANKÜNDIGUNGEN

Fr, 01.11.	Allerheiligen		
08:00	Hl. Messe		
10:00	Hl. Messe		
14:00	Gräbersegnung		
17:00	Totengedenken beim Kriegerdenkmal		
Sa, 02.11.	Allerseelen		
18:00	Requiem in der Aussegnungshalle		
So, 03.11.	15:00	Sonntagstreffen der Caritas mit Kaffee u. Kuchen P. Gabriel war mit einer Wallfahrer-Gruppe im Oktober in Medjugorje und wird darüber berichten. Herzliche Einladung an alle Interessierten!	
Sa, 09.11.	13:30	Weinsegnung in der neuen Kirche Anschließend Jungweinverkostung	

*Auch heuer wollen wir wieder an der Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“ teilnehmen.*

(Genauere Infos siehe ausgelegte Folder)

Abgabetermin ist der 3.11. nach der 10:00-Uhr-Messe
und bis zum 10.11. nach jeder Hl. Messe bei P. Gabriel.



Im Jahr 2025 findet keine Firmung statt!

Der nächste Firmtermin ist 2026